



Jugendbuch oder science fiction - genre richtig definieren

Kiara hat Folgendes geschrieben: Für mich würde es darauf ankommen, was das Buch ansonsten bietet. Wird nachher mit Laserkanonen und Raumschiffen herumgeballert, ist es für den Normalo-Leser mit Sicherheit Science-Fiction.

Hast du aber bspw. auf dem Cover so eine menschliche Katze, ich denke da an Warrior Cats, und die Story ist auch eher so, dann geht es in Richtung Fantasy - was auch besser wäre für deine Zielgruppe. Evtl. wäre auch Phantastik denkbar.

Ich weiß aber zu wenig über deine Story. Beide Genres wären für mich denkbar, es gäbe noch weitere Genres, aber die fallen dann evtl. durch das "kauft eh keiner und hat kein Regal in der Buchhandlung"-Raster.

Nein, Raumschiffe und Laserkanonen sind nicht geplant 😁 die DNA Sache soll im Grunde die einzige Komponente sein, die irgendjemanden in dem Buch besonders macht. Sonst gibt es natürlich noch Geheimorganisationen, Intrigen und eine Rettungsmission für die Protagonisten. Die durch die DNA erlangten Fähigkeiten (besser sehen, hören, stärker) gestalte ich, meiner Meinung auch, in einem realistischen Ausmaß.

Wo du das Cover ansprichst, äußerlich unterscheiden sie sich kaum von Menschen, nur ihre Augen sind anders.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).